

Erledigt

Mein 2. Powermac G5 Mod - v3nom

Beitrag von „v3nom“ vom 28. Mai 2013, 00:45

Hier möchte ich meine bisherige Arbeit an meinem zweiten Mod zeigen (Achtung viele Bilder).

Mein Ziel war es diesmal einen besseren "airflow" zu erlauben, da ich mit den Temperaturen meiner Grafikkarte unter Last nicht zufrieden bin und weiß, dass es besser geht!

Außerdem sollte das System:

- Staubfrei bleiben
- fast unhörbar bleiben
- das G5 Netzteil Gehäuse verwenden
- mATX Mainboard benutzen

Erreichen möchte ich dies mit Hilfe:

- 2x140mm Lüfter in der Front
- 2x3,5" HDDs im oberen Teil des G5
- 1x120mm Lüfter auf der Rückseite
- MB Schlitten und Rückseite mit Hilfe des Laserhive Trays
- 1x80mm Lüfter oben um die HDDs zu kühlen, am original Platz des G5
- Seasonix X-560 Netzteil welches bis 25°C oder 20% Last Lüfterlos arbeitet -> silent

Um zwei 140mm Lüfter in der Front fixieren zu können und das System Staubfrei zu halten habe ich eine Frontplatte aus drei Schichten entworfen, welche die Lüfter halten soll und mit Hilfe von Magneten Staubfilter festhalten soll.

Als Material habe ich schwarzes Acrylglas gekauft und dies an unserer Uni lasern lassen.

Video:

http://www.youtube.com/watch?f...er_embedded&v=RQrsUJe_3tM

Laserschneiden:

Die vier "Layer":

Zusammenbau mit Lüftern und Magneten:

Der Filterschlitz:

Trocken "sitzen" G5:

Als nächstes habe ich dann in den oberen Teil des Gehäuses ein neues HDD Tray eingesetzt. Leider kann ich den oberen Bereich nicht mit dem LianLi Rahmen und einer HDD bestücken sondern nur mit etwas Fummelei.

Die Filter werden jetzt nicht mehr von einem Rahmen vorne gestützt sondern nur noch von den Magneten gehalten.

Video:

<http://youtu.be/InOn-XLjzBo>

Zuletzt habe ich noch ein Loch in das G5 Netzteil geflext und die Kabel der 2. Platine des Netzteils verlängert. Morgen habe ich vor die Platinen mit Hilfe von Schrauben und 2-Komponentenkleber am Gehäuse zu fixieren.

Beitrag von „John Doe“ vom 28. Mai 2013, 18:42

ich würde die Lüfter entkoppeln da durch die schrauben unnötig vibrationen übertragen werden

Beitrag von „v3nom“ vom 28. Mai 2013, 19:10

Das wird schwierig, da die Schrauben schon "fest" in dem Frontsandwich drin sind. Evtl ein Silikonrahmen...

Die Lüfter werden aber eh nur 500-700rpm haben.

Beitrag von „John Doe“ vom 28. Mai 2013, 23:09

wenn das silikon elastisch bleibt nachm trocknen wärs ne Möglichkeit

Beitrag von „v3nom“ vom 28. Mai 2013, 23:19

Hab Sachen gefunden, müssen dann nur längere Schrauben ran dafür 😊

M3-40mm oder 45mm

Werde dann wohl sowas hier bestellen:

<https://www.alternate.de/Phoby...29/html/product/1071557/?>

oder

<http://www.aquatuning.de/produ...er-140mm-L-fter-Wei-.html>

Danke für dein Input 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 29. Mai 2013, 09:35

immer wieder gern 😊

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „v3nom“ vom 31. Mai 2013, 00:04

Habe jetzt das PC Netzteil erfolgreich in das G5 Gehäuse gepflanzt.
Dadurch, dass ich die Schrauben, welche das NT PCB auf Abstand halten geklebt habe, habe ich von diesen Schrauben noch "Erdungskabel" ans Gehäuse geschraubt.
Als Kleber habe ich 2 Komponentenkleber von Uhu benutzt... krasses Zeug! Hält bombenfest.

Alle benötigten Kabel passen durch die originalen G5 NT Löcher, erscheinen mir aber zum Teil zu lang (MB Kabel).

Beitrag von „John Doe“ vom 31. Mai 2013, 00:07

wenn sie zu lang sind kannst du sie ja im gehäuse vom netzteil verstauen 😊

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „v3nom“ vom 31. Mai 2013, 10:32

Das will ich eigentlich nicht, wegen des "Airflows" 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 31. Mai 2013, 14:06

mmh der Lüfter ist direkt ueber dem netzteil ?

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „v3nom“ vom 31. Mai 2013, 14:18

Der Netzteil Lüfter? Nein, der sitzt links von der NT Platine. Sollte gut auf den letzten 2 Bildern zu sehen sein.

Beitrag von „John Doe“ vom 31. Mai 2013, 17:27

mmh iwo müssen die kabel ja hin 😊

Beitrag von „“ vom 31. Mai 2013, 17:51

@ sn0wleo

Kannst du auch mal ganze Sätze schreiben sowas empfinde ich als :spam: wir sind hier nicht im Chat. 😞

Und das sind viele deiner Beiträge du mußt hier nicht alles zumüllen. also lasse es bitte irgendwann reicht es. 

Beitrag von „v3nom“ vom 9. Juni 2013, 19:35

Test Einbau:

---- UPDATE ----

Heute habe ich meinen alten G5 Mod auseinander gebaut, um an die benötigten Komponenten zu kommen, welche ich weiterhin verwenden wollte.

Ein halbes Jahr ohne den CPU Kühler zu säubern:

Das zeigt, wie wichtig die Luftfilter für mein Setup sind.

Als nächstes habe ich das BIOS geflasht:

Zusammengebaut und die meisten Kabel versteckt, ging leider nicht für den 24-Pin MB Stecker und die zwei 6-Pin Graka Stecker.

Als nächstes wird der OC unter Windows getestet und die Lüfterkurve im BIOS angepasst, was übringes super bei ASUS Boards geht 😊

Beitrag von „v3nom“ vom 5. Juli 2013, 12:36

So sieht es momentan aus. Da ich mit meinem ersten Mod ein "gebranntes Kind" war, hatte ich ein starkes Augenmerk auf die GPU Temperatur. Mit meinem ersten Mod hatte ich trotz

besserer und leiserer GPU Kühlung krasse Temperaturen unter Last (ca 82°C) da dort der Luftstrom nicht gut war.

Im neuen Mod gab es keinen störenden HDD Tray, welcher die Frischluft von der GPU weghält. Aber trotzdem kam nicht genug frische Luft an und die Lüfter haben die warme Luft öfters selbst wieder angesaugt. Hier waren dann Temperaturen von ca 76°C möglich.

Lösen konnte ich das Problem mit einem Luftkanal. So wird jetzt die Luft eines 140mm Lüfters direkt auf die GPU gelenkt und das G5 Seitenfenster verhindert, das heiße Luft wieder angesaugt wird.

Unter Vollast sind jetzt Temperaturen von ca 71°C drin. Bei spielen von Battlefield 3 und einem Frametarget von max 60FPS sind sogar nur 60°C vorhanden.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 5. Juli 2013, 13:21

Das ganze sieht einfach nur HAMMER aus!

Beitrag von „John Doe“ vom 5. Juli 2013, 18:48

Das die Lüfter leuchten steht dem G5 case nicht sonst super ! 😊

Beitrag von „v3nom“ vom 5. Juli 2013, 21:25

Hehe danke. Die LEDs der Lüfter kann man natürlich auch ausstellen.

Beitrag von „“ vom 5. Juli 2013, 21:44

So zum zweiten Mal.

Macht bitte die Bilder kleiner, sonst lösche ich sie, 

Beitrag von „v3nom“ vom 5. Juli 2013, 22:02

Erledigt!

Dachte 800er ist klein genug... sind jetzt 640er. 

Beitrag von „John Doe“ vom 28. Juli 2013, 15:44

wo hast du dein kabel fürs front panel her ?

Beitrag von „v3nom“ vom 12. August 2013, 17:36

hast ne PN

Edit:

Ein bisschen Stoff um mich als verrückt zu erklären.

Habe meine CPU von nem anderen User in nem anderen Forum "köpfen" lassen. Das bedeutet, dass der IHS (die Metalkappe der CPU) entfernt wird und die schlechte Wärmeleitpaste von Intel mit "Liquid Metal" getauscht wird. Der Deckel kommt natürlich wieder drauf.

Im Schnitt sind so 15°C bessere Temperaturen (gerade beim übertackten) möglich.

Beitrag von „TuRock“ vom 12. August 2013, 17:38

Das ist Hardcore, nur um Übertakten zu können 🤔

Beitrag von „“ vom 12. August 2013, 18:08

Leute ihr habt den Knall nicht gehört. 🤔

Beitrag von „ProfA12345“ vom 12. August 2013, 18:09

Zwei Fragen:

1) hat es überhaupt funktioniert?

2) wäre eine wasserkühlung nicht einfacher und effizienter gewesen?

Beitrag von „v3nom“ vom 12. August 2013, 18:24

Ich komme erst am Freitag dazu die CPU wieder einzubauen. Sollte aber geklappt haben. Der User hat das schon ziemlich oft gemacht!

Eine WaKü a la Corsair bringt nicht soviel mehr wie mein guter Kühler. Aber mit einer richtigen WaKü und dem "köpfen" sind schon 4,8-5GHz drin.

Was ich aber einfach so krass finde, ist dass die WLP von Intel so unglaublich schlecht ist.

Beitrag von „connectit“ vom 12. August 2013, 18:25

Das ist ja alles schön und gut aber wer braucht das 😞
Wie schon oft von Griven gesagt bringt das übertakten nicht wirklich was...

Beitrag von „DoeJohn“ vom 12. August 2013, 18:35

Ds ist genauso, wie ein Fuchsschwanz am Opel Manta! 😄

Beitrag von „TuRock“ vom 12. August 2013, 18:37

Warum eigentlich Metal Deckel wieder drauf, wäre doch bestimmt effizienter ohne, oder !? 😄

Beitrag von „v3nom“ vom 12. August 2013, 20:12

Ohne wäre besser, jo. Das "Die" ist aber recht empfindlich und die meisten Kühler passen dann von der Höhe nicht mehr bzw. haben keinen ausreichend hohen Anpressdruck mehr.

Beitrag von „“ vom 12. August 2013, 20:17

Du merkst schon das dich hier keiner ernst nimmt, peinlich. 🙄

Beitrag von „v3nom“ vom 12. August 2013, 20:41

Danke Gandalf 🙌

Beitrag von „“ vom 12. August 2013, 20:43

Keine Ursache. 😊

Beitrag von „Nestea“ vom 13. August 2013, 01:08

Da ist also noch ein HWLXer hehe .

Ja mein 4670k ist auch geköpft , läuft rund 17 grad Kühler 😊 Ist also sehr zu empfehlen .

Wer hat es denn gemacht , Werner , Ralleh.... ?

Bitte nicht auf Rechtschreibung achten , wurde mit iPhone geschrieben ...

Beitrag von „matze“ vom 13. August 2013, 01:34

Also ich finde es gerade komisch, dass ihr euch alle lustig macht über v3nom. Er macht genau das richtige. Die Wärmeleitpaste die intel in der dritten Generation i prozessoren genommen hat ist einfach nur richtig schlecht. Die Wärmeleitpaste ist nach einem halben jahr ausgetrocknet und die CPU wird dadurch viel wärmer.

Zitat von Gandalf (ist schon eine ganze weile her):

Erst im Internet recherchieren und dann im Forum posten. 😊

[v3nom](#) Wie bekommst du nacher die platte wieder auf die CPU? irgendwie hin kleben oder wie? Möchte es gerne wissen, da ich das gleiche bei meinem i7-3770k machen möchte 😊 🍀

Beitrag von „Nestea“ vom 13. August 2013, 01:37

Du weißt doch, keine Vollzitate, besonders wenn sie über diesem Post stehen!

Am besten mit hitzebeständigen Silikon ala Uhu .

Würde die Schraubstock Methode nehmen , einfach auf youtube angucken .

Bitte nicht auf Rechtschreibung achten , wurde mit iPhone geschrieben ...

Beitrag von „matze“ vom 13. August 2013, 02:05

Zitat

Würde die Schraubstock Methode nehmen , einfach auf youtube angucken .

Danke werde ich machen 🤔👍

Beitrag von „v3nom“ vom 13. August 2013, 09:36

Wernersen hats gemacht.

Was genau verwendet wurde um den Deckel wieder drauf zu kriegen weiß ich nicht.

Die Youtube Schraubstock Videos sind echt i.O. wobei ich nicht die Hammer Methode nehmen würde, sondern einfach nur Deckel und PCB verspannen würde.

Aus Respekt vor der Arbeit und da ich die ganzen Pasten nicht habe, habe ich das extern machen lassen. Das war es mir Wert 😊

Beitrag von „v3nom“ vom 17. August 2013, 09:56

Alles wieder eingebaut und fleißig seit gestern am testen.

Läuft jetzt mit 4,4GHz und trotzdem rund 20°C kühler.

System ist jetzt mit angepasster Lüfterkurve auch wunderbar leise, selbst unter Last.

Beitrag von „x815“ vom 20. August 2013, 23:24

Ich frage mich gerade, was euch das ganze OC bringt. Mein System ist mit 3-4 Virtuellen Maschinen im Parallels 8 nicht wirklich ausgelastet (bei einem i7 2600"S"@2,8 Ghz). Ich verstehe einfach die Zweckmäßigkeit nicht, denn CPU auf 4,4 Ghz und weiter zu übertakten. Der Unterschied vom Stromverbrauch zwischen nicht OC und OC ist für mich auf jedenfall ein guter Grund die Kiste nicht zu übertakten. Außerdem brauche ich keine instabile Penisverlängerung.

Das wollte ich nur nebenbei mal los werden. waynes interessiert natürlich

Beitrag von „John Doe“ vom 21. August 2013, 00:36

Final Cut Pro freut sich ueber den schnelleren cpu und stromverbrauch mit speedstep is nich viel mehr als auf standard takt ich bin mit meinem i7 2600k auf 4,5 Ghz